

Germany-Coburg: Engineering services
OJ S 15/2021 22/01/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Coburg – Personal- und Organisationsamt – Zentrale Beschaffungsstelle

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96450

Country: Germany

Contact person: Herr Gerald Hellmuth

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de

Telephone: +49 9561-893150

Fax: +49 9561-8963159

Internet address(es):

Main address: www.coburg.de/Vergabeseite

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Coburg-020-01-Netzwerkausbau DigitalPakt Schulen – Ingenieurleistungen Fachplanung

Technische Ausrüstung

Reference number: 1020-0452-2020/001324

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Coburg Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Uferstraße 7 96450 Coburg DEUTSCHLAND

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Coburg beabsichtigt eine Optimierung der bestehenden Netzwerkverkabelung der Schulen im Rahmen der Fördermaßnahme für digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Zielsetzung ist der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur der Coburger Schulen auf einen vom Amt für Informations- und Kommunikationstechnik festgelegten Standard, welcher sich an den Empfehlungen zur IT-Ausstattung an Schulen (Votum 2020) des Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus orientiert. Eckdaten zur bestehenden Infrastruktur: 20 Schulgebäude im Stadtgebiet (Umkreis ca. 3 km). Größenordnungen ca. (Details siehe Punkt 3. Objektdaten) – 9 Grundschulen mit 5 bis 20 Unterrichtsräumen – 7 weiterführende Schulen mit 25 bis 55 Unterrichtsräumen – 4 berufliche Schulen mit 15 bis 70 Unterrichtsräumen. Die Netzwerkverkabelung ist in den meisten Schulen zu einem Großteil vorhanden und muss dort nur erweitert/modernisiert werden. Für das Projekt soll ein Fachplaner gesucht werden, der eine Bestandsaufnahme der aktuell vorhandenen Infrastruktur in allen Schulen durchführt, anschließend eine Modernisierungsplanung als Gesamtkonzept mit unterschiedlichen Umsetzungsvarianten inklusive Kostenschätzung anfertigt. Nach Vorlage der Grundlagenermittlungs- und Vorplanungsunterlagen wird ein Gremium aus Fachämtern und Politik über das weitere Vorgehen entscheiden. Sollte hier mit keiner Planungsvariante Einverständnis erzielt werden können, muss das Projekt an dieser Stelle beendet werden. Im Falle einer Weiterverfolgung einer der Varianten der Lph 2 ist vom Fachplaner die Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme zur Beantragung von Fördermitteln zu erarbeiten. Mit Abschluss der Lph 3 ist vom Fachplaner in Absprache mit der IT-Abteilung und dem Hochbauamt der Stadt Coburg ein Konzept zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme zu erarbeiten. Es kann erforderlich sein ab der Lph 5 die Gesamtmaßnahme in Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmengruppen aufzuteilen, die zeitlich nacheinander bzw. versetzt parallel abgearbeitet werden müssen. Stufenweise Beauftragung: Stufe 1: LPH 1-2 HOAI; Stufe 2: LPH 3 HOAI; Stufe 3: LPH 5-7 HOAI; Stufe 4: LPH 8-9 HOAI
Geschätzte anrechenbare Kosten: ca. 2,1 Mio. EUR (netto) Honorarzone II.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektvorbereitung bis einschl. der Ausführungsvorbereitung / Weighting: 12,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Kosteneinhaltung/Vorgehensweise bei Kostenabweichungen / Weighting: 2,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Termineinhaltung / Vorgehensweise bei Terminabweichungen / Weighting: 2,00

Quality criterion - Name: Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase / Organisation der Bauüberwachung und Ablauf der Jour-Fixe / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Präsenz/Erreichbarkeit für den Auftraggeber in der Planungsphase / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Vorstellung des/der Projektleiter/in mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u. a. Lebenslauf, Qualifikationen) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit) / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Vorstellung des/der stellvertretenden Projektleiter/in mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u. a. Lebenslauf, Qualifikationen) bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit) / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiter/in anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung der stellvertretenden Projektleiter/in anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 3,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Grundleistungen inkl. Nebenkosten Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung / Weighting: 18,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für besondere Leistungen und für Unvorhergesehenes / Weighting: 3,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung: Stufe 1: LPH 1-2 HOAI; Stufe 2: LPH 3 HOAI; Stufe 3: LPH 5-7 HOAI; Stufe 4: LPH 8-9 HOAI

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 183-442148](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Coburg-020-01-Netzwerkausbau DigitalPakt Schulen – Ingenieurleistungen Fachplanung
Technische Ausrüstung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/01/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Rauschenberg Ingenieure GmbH

Postal address: Wallweg 5

Town: Burghaun-Steinbach

NUTS code: DE732 Fulda

Postal code: 36151

Country: Germany

Fax: +49 6652969821

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 566 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.
- § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/01/2021